



**... macht
handwerkliches
Arbeiten leichter**

Bedienungs- und Wartungsanleitung

für

Spritzboy 24 verzinkt

Art.-Nr. D 040 063

Spritzboy 40 V 4 A

Art.-Nr. D 040 086



Vielen Dank für das Vertrauen, das Sie uns und unseren Produkten entgegenbringen. Lesen Sie bitte zuerst die Bedienungsanleitung durch, bevor Sie mit dem Spritzboy arbeiten. Diese Bedienungs- und Wartungsanleitung enthält wichtige Hinweise, die zum sicheren und störungsfreien Betrieb des Spritzboys erforderlich sind. Bewahren Sie deshalb diese Bedienungsanleitung immer bei dem Spritzboy auf.

Allgemeine Hinweise

Wir empfehlen: Prüfungen, Einstellungen und Wartungsarbeiten sollten immer von der gleichen Person oder deren Stellvertreter durchgeführt und in einem Wartungsbuch dokumentiert werden. Bei Fragen bitten wir Sie Seriennummer, Artikelnummer und Bezeichnung des Spritzboys anzugeben.

Handhabung der Bedienungsanleitung

Damit die Bedienungsanleitung schnell und rationell gelesen werden kann, haben wir für wichtige und praktische Tipps Symbole benutzt. Diese Symbole stehen neben Textstellen (beziehen sich also nur auf den Text), neben Abbildungen (beziehen sich auf die Grafik) oder am Anfang der Seite (beziehen sich auf den gesamten Seiteninhalt). Wird der Spritzboy außerhalb der Bundesrepublik Deutschland betrieben, können andere gesetzliche Vorschriften (z.B.: DruckbehälterVO) für den Betrieb des Spritzboy vorgeschrieben sein, als sie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind.

Achtung: Schenken Sie diesen Symbolen höchste Aufmerksamkeit!

Bedeutung der Symbole



Bedienungsanleitung lesen!

Der Betreiber (Besitzer / Verantwortliche) ist verpflichtet die Bedienungsanleitung zu beachten und alle Anwender dieses Gerätes gemäß der Bedienungsanleitung zu unterweisen.



Achtung!

Dieses Symbol kennzeichnet wichtige Beschreibungen, gefährliche Bedingungen, Sicherheitsgefahren bzw. Sicherheitshinweise.

Der Spritzboy wird im Hause Schneider Druckluft geprüft und sorgfältig verpackt. Trotzdem können wir Transportschäden nicht ausschließen. Nehmen Sie sich die Zeit und machen Sie vor der ersten Inbetriebnahme eine kurze Sichtprüfung des Spritzboys.

Unbedingt beachten:

Bevor Sie mit dem Spritzboy arbeiten, informieren Sie sich darüber, wie Sie der komplette Spritzboy drucklos gemacht wird.

Transportieren Sie den Spritzboy nur in drucklosem und leerem Zustand!

Vor dem Öffnen des Spritzboydeckels ist der Spritzboy drucklos zu machen!

Tragen Sie beim Arbeiten mit dem Spritzboy stets die erforderliche Schutzkleidung.

Beachten Sie die Sicherheitshinweise (Seite 5, Punkt 5)!

Inhalt

1.	Technische Daten	3
2.	Lieferumfang	3
3.	Abbildung des Spritzboys	3
4.	Bestimmungsgemäße Verwendung	5
5.	Sicherheitshinweise	5
6.	Inbetriebnahme	6
6.1	Dickflüssige Materialien und Putze	7
6.2	Dünnflüssige Materialien	9
6.3	Sandstrahlen	11
7.	Fehlersuche	13
8.	Anwendungstabelle	13
9.	Garantiebedingungen	19
10.	Zubehör	19
11.	Adressen	20

1. Technische Daten

Spritzboy:	D 040 063	D 040 086	
Luftverbrauch:	300	300	l/min
Maximaler Arbeitsdruck:	8	8	bar
Behälterinhalt:	24	40	l
Maximal zulässiger Betriebsüberdruck des Behälters:	8	8	bar
Druckluftqualität:	Gereinigt, Kondensat- und Ölfrei		
Abmessungen:			
Breite:	450	450	mm
Tiefe:	330	330	mm
Höhe:	920	1025	mm
Gewicht:	25,5	27	kg

2. Lieferumfang

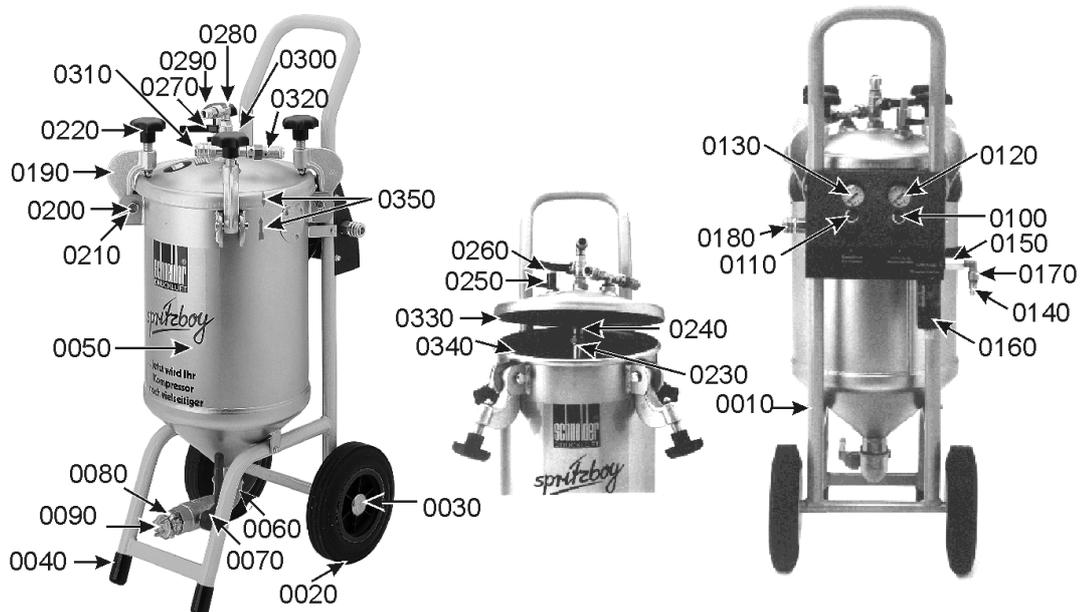
- Spritzboy 24 verzinkt:
- 1 Abnehmbares Steigrohr
 - 1 Kunststoffeinsatz 16 Liter
 - 1 Bedienungsanleitung für Spritzboy
 - 1 Betriebsanleitung Druckluftbehälter (Behälterbegleitpapiere)
 - 1 Garantiekarte
- Spritzboy 40 V 4 A:
- 1 Abnehmbares Steigrohr
 - 1 Bedienungsanleitung für Spritzboy
 - 1 Betriebsanleitung Druckluftbehälter (Behälterbegleitpapiere)
 - 1 Garantiekarte

3. Abbildung des Spritzboys

Pos.	Art.-Nr.	Bezeichnung	Menge
0010	G 507 023	Gestell Spritzboy	1
0020	G 230 003	Rad 200 x 50 x 20 mm	2
0030	G 230 006	Schnellbefestiger für Rad	2
0040	G 020 004	Übersteckkappen	2
0050	G 002 110	Behälter für Spritzboy 24 verzinkt	1
	G 002 134	Behälter für Spritzboy 40 V 4 A	1
0060	G 022 022	Winkel 1 1/4"i x 1"a	1
0070	E 050 089	Kugelhahn 1"i	1

Pos.	Art.-Nr.	Bezeichnung	Menge
0080	G 010 087	Klauenkupplung groß komplett	1
		Dichtung für Klauenkupplung groß	1
0090	G 010 089	Verschlussstück für Klauenkupplung	1
0100	G 012 068	Mini – Regler für Materialbehälter	1
0110	G 012 068	Mini – Regler für Spritzpistole	1
0120	G 012 060	Manometer (Druck Materialbehälter)	1
0130	G 012 060	Manometer (Druck Spritzpistole)	1
0140	E 700 213	Stecknippel R1/4" a (Lufteingang)	1
0150	G 012 033	Mini – Kugelhahn (Lufteingang)	1
0160	D 221 002	Filterwasserabscheider	1
0170	E 041 622	Winkel R1/4" a x R1/4" i	1
0180	E 700 001	Schnellkupplung R1/4" a NW 7,2 blau	1
0190	G 010 104	Klemmbügel	4
0200	G 018 026	Splintbolzen	4
0210	G 018 032	Splint	4
0220	G 026 013	Sterngriffschraube	4
0230	G 518 005	Steigrohr komplett	1
0240	G 012 057	Klauenkupplung (Spritzboydeckel)	1
0250	G 012 033	Mini – Kugelhahn (Entlüftung)	1
0260	G 025 014	Schalldämpfer (Entlüftung)	1
0270	E 050 086	Kugelhahn (Materialabgang oben)	1
0280	G 022 016	Winkel R3/8" x R3/8" i	1
0290	E 770 258	Doppelnippel (Materialabgang oben)	1
0300	G 019 031	T – Stück R1/4" i x R1/4" a x R1/4" i	1
0310	E 700 001	Schnellkupplung R1/4" a NW 7,2 rot	1
0320	G 207 010	Sicherheitsventil 8,0 bar; R1/4" a	1
0330	G 004 091	Deckel verzinkt (ohne Deckeldichtung)	1
	G 004 069	Deckel V2A (ohne Deckeldichtung)	1
	G 007 142	Rundschnurring (Deckeldichtung)	1
0340*	G 015 010	Kunststoffeinsatz 16 Liter	1
0350		Pfeil (Markierung für Sitz des Deckels)	1

* Kunststoffeinsatz ist nur in Spritzboy 24 verzinkt enthalten.



4. Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Spritzboy 24 verzinkt bzw. Spritzboy 40 V 4 A ist ein fahrbarer Materialdruckbehälter, der in Verbindung mit einer geeigneten Druckluftquelle (Kompressor) vielseitig einsetzbar ist.

Mit dem entsprechenden Druckluftwerkzeug kann man z.B.:

- Putze spritzen
- Farben und Lacke spritzen und walzen
- Reinigungs- und Holzschutzmittel spritzen
- Sandstrahlen

Die Verarbeitung von dünnflüssigen Materialien wie Lacken, Farben, Reinigungs- oder Holzschutzmittel erfolgt über den Materialabgang oben (Pos. 0270, Doppelnippel).

Die Verarbeitung von dickflüssigen Materialien wie z.B.: Putz oder Strahlmittel (zum Sandstrahlen) erfolgt über den Materialabgang unten (Pos. 0080, Klauenkupplung).

5. Sicherheitshinweise



Schützen Sie sich und ihre Umwelt durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen vor Unfallgefahren und beachten Sie in ihrem eigenen Interesse folgende Hinweise:

- Der Betreiber hat den sachgerechten Betrieb sicherzustellen.
- Kinder und Haustiere vom Betriebsbereich fernhalten.
- Der Spritzboy darf nur von unterwiesenen Personen bedient und gewartet werden. Reparaturen dürfen nur von qualifizierten Fachpersonal (Schneider Druckluft GmbH bzw. Servicepartnern von Schneider Druckluft GmbH) durchgeführt werden.
- Am Spritzboy dürfen keine Manipulationen, Notreparaturen oder Zweckentfremdungen vorgenommen werden.
- Sicherheitseinrichtungen dürfen nicht demontiert oder manipuliert werden. Der werkseitig eingestellte Abblasedruck am Sicherheitsventil darf nicht verstellt werden.
- **Transportieren Sie den Spritzboy immer im drucklosen und leerem Zustand.**
- Beachten Sie die separate Betriebsanleitung für den Behälter.
- **Bei allen Wartungs- oder Reparaturarbeiten gilt:**
Zuerst den Mini – Kugelhahn (Pos. 150 Lufteingang) schließen und Spritzboy von der Druckluftquelle trennen (Druckluftschlauch am Stecknippel (Pos. 0140) trennen). Anschließend Spritzboy durch Öffnen des Mini – Kugelhahns (Pos. 0250 Entlüftung), komplett drucklos machen. Erst jetzt die vier Sterngriffschrauben (Pos. 0220) für den Spritzboydeckel öffnen.
- Es dürfen keine brennbaren, ätzenden oder giftigen Materialien verarbeitet werden.
- Nur Originalersatzteile verwenden.
- Reinigungsmaterialien für den Spritzboy bzw. die verwendeten Druckluftwerkzeuge müssen nach den gesetzlichen Bestimmungen entsorgt werden.
- Beachten Sie die Bedienungsanleitungen der Druckluftwerkzeuge bzw. des Kompressors, die mit dem Spritzboy zum Einsatz kommen.
- Die Entsorgung des Gerätes muss nach den gültigen gesetzlichen Bestimmungen durchgeführt werden.

6. Inbetriebnahme

Beachten Sie bei der Anwendung der verschiedenen flüssigen Materialien (z.B.: Dispersionsputze, Farben oder Lacke) die Angaben des Herstellers für die Vorbehandlung des Untergrunds, Verdünnung Die verwendeten Materialien müssen spritzfähig aufgearbeitet sein. Halten Sie im Zweifelfall Rücksprache mit dem Hersteller.

Bei den angegebenen Werten in Punkt 8 "Anwendungstabelle" handelt es sich um Circa – Angaben. Diese Angaben können sich aufgrund verschiedener Viskositäten des Materials oder Umgebungstemperatur verändern.

Tragen Sie zum Arbeiten mit dem Spritzboy **immer** die entsprechende **Schutzkleidung**.

Arbeit	Siehe Punkt
Dickflüssige Materialien und Putze:	6.1 Dickflüssige Materialien und Putze (Seite 7)
Farben, Lacke, Holzschutzmittel, Reinigungsmittel, Tapetenlöser und Kalken:	6.2 Dünflüssige Materialien (Seite 9)
Sandstrahlen:	6.3 Sandstrahlen (Seite 11)

Allgemeines:

Die Mini – Regler (Pos. 0100 und 0110) werden wie folgt eingestellt:

Zuerst muss durch Hochziehen des Einstellknopfes die Arretierung entriegelt werden (Abb. 1).

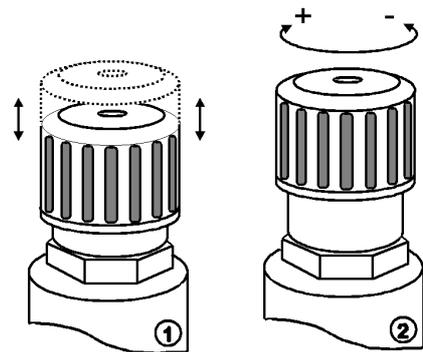
Durch Drehen im Uhrzeigersinn (+) erhöhen Sie den Arbeitsdruck.

Durch Drehen entgegen dem Uhrzeigersinn (-) verringern Sie den Arbeitsdruck (Abb. 2).

Wenn Sie jetzt den Einstellknopf herunterdrücken, ist der Mini – Regler

wieder gegen unbeabsichtigtes Verdrehen gesichert.

An den zwei Manometern (Pos. 0110 und 0120) kann der eingestellte Arbeitsdruck abgelesen werden.



Öffnen der Schnellkupplungen (Pos. 0180 und 0310):

Die Schnellkupplungen werden geöffnet, indem Sie den äußeren Kupplungsring nach hinten schieben.

Achtung:

Beim Öffnen einer Schnellkupplung unbedingt Druckluftschlauch festhalten, → "peitschender Druckluftschlauch".

Schließen der Schnellkupplung:

Beim Schließen der Schnellkupplung müssen Sie nur den Stecknippel des Druckluftschlauches in die Schnellkupplung drücken. Die Verriegelung erfolgt automatisch.

6.1 Dickflüssige Materialien und Putze

Für die Verarbeitung von dickflüssigen Materialien und Putzen benötigen Sie neben dem Spritzboy folgendes Zubehör:

- Kombi – Materialdruckschlauch Art.-Nr. D 740 052
- Materialdruckplatte Art.-Nr. B 012 087
- Spritzrohr – Set Art.-Nr. D 900 618
- Zubehör für Spritzrohr (Verlängerung / Winkel / Düsen)
- Arbeitsschutzkleidung

Achtung: Die Verarbeitung von Baumwoll- und Textilfaserputzen ist nur im Spritzboy 40 V 4 A möglich!

1. Lesen Sie zuerst diese und die Bedienungs- und Wartungsanleitung für das Spritzrohr durch. Achten Sie insbesondere auf die Sicherheitshinweise!
2. Spritzboy durch Öffnen des Mini – Kugelhahn (Pos. 0250) entlüften (komplett drucklos machen).
3. Am **drucklosen** Spritzboy die vier Sterngriffschrauben (Pos. 0220) lösen und den Spritzboydeckel abnehmen. Anschließend den Kunststoffeinsatz (Pos. 0340, ist nur in Spritzboy 24 verzinkt enthalten) sowie das Steigrohr (Pos. 230, ist nur in Spritzboy 24 verzinkt enthalten) aus dem Spritzboy herausnehmen.
4. Kombi – Materialdruckschlauch (Art.-Nr. D 740 052) an die Klauenkupplung (Pos. 0080) anschließen und mit der Rändelmutter gegen Verdrehen sichern. Der Druckluftschlauch wird an die blaue Schnellkupplung (Pos. 0180) angeschlossen.
5. Gewünschte Düse auf das Spritzrohr aufschrauben (siehe Punkt 8 "Anwendungstabelle").
6. Kombi – Materialdruckschlauch nun an das Spritzrohr anschließen.
7. Ca. 3 – 5 Liter Dispersionsfarbe in den drucklosen Spritzboy einfüllen. Deckel auf den Spritzboy montieren. Beachten Sie dass die roten Pfeilmarkierungen (Pos. 0350) übereinstimmen. Ziehen Sie nun die vier Sterngriffschrauben (Pos. 0220) über Kreuz an.
8. Schließen Sie den Mini - Kugelhahn (Pos. 0250, Entlüftung), sowie den Mini – Kugelhahn (Pos. 0150, Lufteingang).
9. Spritzboy mit der Druckluftquelle (Kompressor) über einen geeigneten Druckluftschlauch am Stecknippel (Pos. 0140) verbinden.
10. Stellen Sie den (Filter-) Druckminderer an der Druckluftquelle auf maximal 8 bar.
11. Öffnen Sie nun langsam den Mini – Kugelhahn (Pos. 0140, Lufteingang).
12. Stellen Sie den Mini – Regler (Pos. 0100, Materialdruck) auf 2 bar.
13. Stellen Sie den Mini – Regler (Pos. 0110, Spritzdruck) auf 3 bar.
14. Öffnen Sie zuerst den Luftabsperrhahn am Spritzrohr.
15. Halten Sie das Spritzrohr in einen geeigneten leeren Behälter und Öffnen Sie nun langsam den Materialkugelhahn am Spritzrohr.

16. Ist die Dispersionsfarbe (Material) verspritzt muss zuerst der Materialkugelhahn des Spritzrohrs geschlossen werden. Erst danach wird der Luftabsperrhahn geschlossen.
17. Am Spritzboy wird nun der Mini - Kugelhahn (Pos. 0150, Lufteingang) zur Druckluftquelle geschlossen.
18. Öffnen Sie langsam den Mini – Kugelhahn (Pos. 0250) am Spritzboydeckel und entlüften Sie den Spritzboy komplett.
19. Strömt keine Druckluft mehr über den Mini – Kugelhahn heraus kann der Spritzboydeckel über die vier Sterngriffschrauben geöffnet werden und Putz eingefüllt werden.
20. Bevor Sie den Spritzboydeckel wieder montieren, wird auf den Putz eine Materialdruckplatte (siehe Punkt 10 “Zubehör“) gelegt.
Achtung: Maximale Füllhöhe ist 7,5 cm (inklusive Materialdruckplatte) unter dem Behälterrand.
21. Schließen Sie nun den Mini – Kugelhahn (Pos. 250, Entlüftung) und öffnen Sie langsam den Mini – Kugelhahn (Pos. 0150, Lufteingang).
22. Gewünschten Materialdruck und Spritzdruck am Materialdruckbehälter (siehe Punkt 8 “Anwendungstabelle“) einstellen.
23. Am Spritzrohr wird zuerst der Luftabstellhahn geöffnet, bevor der Materialkugelhahn geöffnet wird.
24. Machen Sie zuerst einen Spritztest zur Feinabstimmung des Material- bzw. Spritzdrucks auf einem Stück Karton.
25. **Achtung:** Nach dem Spritzen immer zuerst den Materialkugelhahn am Spritzrohr schließen, bevor Sie den Luftabsperrhahn des Spritzrohrs schließen.
26. Kommt kein Material mehr, muss der Spritzboy wieder befüllt werden.
Achtung: Zuerst den Mini – Kugelhahn (Pos. 150, Lufteingang) schließen und Spritzboy von der Druckluftquelle trennen (Druckluftschlauch am Stecknippel (Pos. 0140) trennen). Spritzboy durch Öffnen des Mini – Kugelhahns (Pos. 0250, Entlüftung), komplett drucklos machen. Erst jetzt die vier Sterngriffschrauben für den Spritzboydeckel öffnen. Verfahren Sie nun wie in Punkt 16 bis 24 in dieser Auflistung beschrieben ist.
27. Reinigen Sie den Spritzboy grundsätzlich nach jedem Gebrauch.
Achtung: Zuerst den Mini – Kugelhahn (Pos. 150, Lufteingang) schließen und Spritzboy von der Druckluftquelle trennen (Druckluftschlauch am Stecknippel (Pos. 0140) trennen). Spritzboy durch Öffnen des Mini – Kugelhahns (Pos. 0250, Entlüftung), komplett drucklos machen. Erst jetzt die vier Sterngriffschrauben für den Spritzboydeckel öffnen. Wenn möglich mit Wasser reinigen. Achten Sie auf eine umweltgerechte Entsorgung des Restmaterials und der Reinigungslösung. Vergessen Sie nicht die Materialschläuche und das Druckluftwerkzeug zu reinigen! Keinen Druck- oder Dampfstrahler zur Reinigung verwenden, da Mess- und

Sicherheitseinrichtungen (Manometer, Sicherheitsventil ...) sonst beschädigt werden können.

6.2 Dünnpflüssige Materialien

Zur Verarbeitung von dünnflüssigen Materialien wie: Farben und Lacke, Holzschutz- und Reinigungsmittel, Tapetenlöser sowie das Kalken benötigen Sie neben dem Spritzboy folgendes Zubehör:

- *Für Farben und Lacke:*

Farbspritzpistolen:

Optimal 2001 M-HLVP Art.-Nr. D 030 240

Alternativ FP 2000 M-MA Art.-Nr. D 030 195

Alternativ FX 2000 M-HLVP Art.-Nr. D 030 240

Kombimaterialschläuche für Farbspritzpistolen:

Länge 5 m Art.-Nr. D 740 002

Alternativ Länge 10 m Art.-Nr. D 740 008

Alternativ Länge 10 m und
beständig gegen Verdünnungen Art.-Nr. D 740 006

Arbeitsschutzkleidung ggf. Atemschutzmaske

- *Für Dispersionsfarben:*

Farbwalze Art.-Nr. D 900 501

Ersatzwalze für Farbwalze Art.-Nr. B 600 504

Förderstab für Farbwalze Art.-Nr. D 900 502

Alternativ Teleskop Förderstab Art.-Nr. D 900 503

Materialschlauch Länge 10 m Art.-Nr. D 740 007

Arbeitsschutzkleidung ggf. Atemschutzmaske

- *Für Holzschutz- und Reinigungsmittel sowie Tapetenlöser:*

Sprühlanze Art.-Nr. D 900 512

Verlängerungsrohr für dto. 750 mm Art.-Nr. B 900 512

Materialschlauch 10 m

(Beständig gegen Verdünnungen) Art.-Nr. D 740 006

Arbeitsschutzkleidung ggf. Atemschutzmaske

- *Zum Kalken:*

Kalkeinrichtung inkl. Materialschlauch Art.-Nr. D 900 513

Arbeitsschutzkleidung ggf. Atemschutzmaske

1. Lesen Sie zuerst diese und die Bedienungs- und Wartungsanleitung für das entsprechende Druckluftwerkzeug durch. Achten Sie insbesondere auf die Sicherheitshinweise!
2. Spritzboy durch Öffnen des Mini – Kugelhahn (Pos. 0250) entlüften (komplett drucklos machen).
3. Am **drucklosen** Spritzboy die vier Sterngriffschrauben (Pos. 0220) lösen und den Spritzboydeckel abnehmen. Füllen Sie nun in den Spritzboy das gewünschte Material. Montieren das Steigrohr (Pos. 0230) an die Klauenkupplung (Pos. 0240) am Spritzboydeckel. **Tipp:** Im Spritzboy 24 verzinkt ist ein Kunststoffeinsatz (Pos. 0340) enthalten. Füllen Sie ihr Material in diesen Kunststoffeinsatz; er ist einfacher zu reinigen als der Spritzboy.
4. Spritzboydeckel auf den Spritzboy montieren. Beachten Sie, dass die roten Pfeilmarkierungen (Pos. 0350) übereinstimmen. Ziehen Sie nun die vier Sterngriffschrauben (Pos. 240) über Kreuz an.

5. Entsprechender Materialschlauch an den Doppelnippel (Pos. 0290) auf dem Spritzboydeckel anschließen und mit der Flügelmutter anziehen. Der Druckluftschlauch wird an die blaue Schnellkupplung (Pos. 0180) angeschlossen.
6. Schließen Sie nun die Materialschlauch an das entsprechende Druckluftwerkzeug an.
7. Schließen Sie den Mini - Kugelhahn (Pos. 0250, Entlüftung) sowie den Mini – Kugelhahn (Pos. 0150, Lufteingang).
8. Spritzboy mit der Druckluftquelle (Kompressor) über einen geeigneten Druckluftschlauch am Stecknippel (Pos. 0140) verbinden.
9. Stellen Sie den (Filter-) Druckminderer an der Druckluftquelle auf maximal 8 bar.
10. Öffnen Sie nun langsam den Mini – Kugelhahn (Pos. 0140, Lufteingang).
11. Stellen Sie den Mini – Regler (Pos. 0100, Materialdruck) entsprechend ihres Materials nach der Anwendungstabelle Punkt 8 ein.
12. Stellen Sie den Mini – Regler (Pos. 0110, Spritzdruck) entsprechend ihres Materials nach der Anwendungstabelle Punkt 8 ein.
13. Schutzkleidung anziehen.
14. Bevor Sie den Abzugshebel ihres Druckluftwerkzeuges betätigen, sicher stellen, dass sich niemand im Arbeitsbereich aufhält.
15. Machen Sie zuerst einen Spritztest zur Feinabstimmung des Material- bzw. Spritzdrucks auf einem Stück Karton.
16. Regeln Sie gegebenenfalls den Materialbehälter- bzw. Spritzdruck an den Mini – Reglern (Pos. 0100 bzw. 0110) nach.
17. Kommt kein Material mehr muss der Spritzboy wieder befüllt werden. **Achtung:** Zuerst den Mini – Kugelhahn (Pos. 150, Lufteingang) schließen und Spritzboy von der Druckluftquelle trennen (Druckluftschlauch am Stecknippel (Pos. 0140) trennen). Spritzboy durch öffnen des Mini – Kugelhahns (Pos. 0250, Entlüftung), komplett drucklos machen. Erst jetzt die vier Sterngriffschrauben für den Spritzboydeckel öffnen. Verfahren Sie nun wie in Punkt 3 bis 16 in dieser Auflistung beschrieben ist.
18. Reinigen Sie den Spritzboy immer sofort nach Gebrauch. **Achtung:** Zuerst den Mini – Kugelhahn (Pos. 150, Lufteingang) schließen und Spritzboy von der Druckluftquelle trennen (Druckluftschlauch am Stecknippel (Pos. 0140) trennen). Spritzboy durch öffnen des Mini – Kugelhahns (Pos. 0250, Entlüftung), komplett drucklos machen. Erst jetzt die vier Sterngriffschrauben für den Spritzboydeckel öffnen. Wenn möglich mit Wasser reinigen. Achten Sie auf eine umweltgerechte Entsorgung des Restmaterials und der Reinigungslösung.

Vergessen Sie nicht die Materialschläuche und das Druckluftwerkzeug zu reinigen! Keinen Druck- oder Dampfstrahler zur Reinigung verwenden, da Mess- und Sicherheitseinrichtungen (Manometer, Sicherheitsventil ...) sonst beschädigt werden können.

6.3 Sandstrahlen Bei Sandstrahlarbeiten ist darauf zu achten, dass das Strahlmittel absolut trocken ist.

Die Verwendung von Quarzsand ist verboten! Quarzsand bildet beim Sandstrahlen Silikosestaub, welcher gesundheitsschädlich ist! Zum Sandstrahlen benötigen Sie neben dem Spritzboy folgendes Zubehör:

- Strahlschutzhaube Art.-Nr. D 770 121
- Strahlmittel Art.-Nr. B 030 031
- Druckstrahlpistole Art.-Nr. D 030 034
- Strahlschlaucheinheit 5 m lang Art.-Nr. D 740 009
- oder Strahlschlaucheinheit 10 m lang Art.-Nr. D 740 010
- Arbeitsschutzkleidung

1. Lesen Sie zuerst diese und die Bedienungs- und Wartungsanleitung für die Druckstrahlpistole durch. Achten Sie insbesondere auf die Sicherheitshinweise!
2. Spritzboy durch Öffnen des Mini – Kugelhahn (Pos. 0250) entlüften (komplett drucklos machen).
3. Am drucklosen Spritzboy die vier Sterngriffschrauben (Pos. 0220) lösen und den Spritzboydeckel abnehmen. Anschließend den Kunststoffeinsatz (Pos. 0340, ist nur in Spritzboy 24 verzinkt enthalten) sowie das Steigrohr (Pos. 230, ist nur in Spritzboy 24 verzinkt enthalten) aus dem Spritzboy herausnehmen.
4. Strahlschlaucheinheit (5 m lang Art.-Nr. D 740 009 bzw. 10 m lang Art.-Nr. D 740 010) an die große Klauenkupplung (Pos. 0080) anschließen und mit der Rändelmutter gegen Verdrehen sichern. Der Druckluftschlauch wird an die rote Schnellkupplung (Pos. 0310) angeschlossen. Die **Strahlschlaucheinheit** darf bei Sandstrahlarbeiten **NICHT vorgeschmiert** werden!
5. Schließen Sie nun die Strahlschlaucheinheit an die Druckstrahlpistole Art.-Nr. D 040 034 an. Achten Sie darauf, dass der Materialkugelhahn geschlossen ist.
6. Schließen Sie den Mini - Kugelhahn (Pos. 0250, Entlüftung), sowie den Mini – Kugelhahn (Pos. 0150, Lufteingang).
7. Spritzboy mit der Druckluftquelle (Kompressor) über einen geeigneten Druckluftschlauch am Stecknippel (Pos. 0140) verbinden.
8. Stellen Sie den (Filter-) Druckminderer an der Druckluftquelle auf maximal 8 bar.
9. Öffnen Sie nun langsam den Mini – Kugelhahn (Pos. 0140, Lufteingang).
10. Stellen Sie den Mini – Regler (Pos. 0100, Materialdruck) auf 2 bar.
11. Stellen Sie den Mini – Regler (Pos. 0110, Spritzdruck) auf 6 bar.

12. Schutzkleidung anziehen, insbesondere eine Strahlschutzhaube (Empfehlung die Strahlschutzhaube Art.-Nr. D 770 121) und Arbeitshandschuhe.
13. Bevor Sie den Materialhahn an der Druckstrahlpistole öffnen, sicher stellen dass sich niemand im Arbeitsbereich aufhält.
14. Öffnen nun Sie langsam den Materialhahn an der Druckstrahlpistole.
15. Regeln Sie gegebenenfalls den Materialbehälter- bzw. Spritzdruck an den Mini – Reglern (Pos. 0100 bzw. 0110) nach. Achtung dazu zuerst den Materialkugelhahn an der Druckstrahlpistole schließen. KEINE MATERIALREGULIERUNG AM MATERIALKUGELHAHN DER DRUCKSTRAHLPISTOLE VORNEHMEN! KUGELHAHN WIRD SONST ZERSTÖRT (Kugelhahn immer ganz offen oder ganz geschlossen).
16. Kommt kein Material mehr muss der Spritzboy wieder befüllt werden.
17. **Achtung:** Zuerst den Mini – Kugelhahn (Pos. 150, Lufteingang) schließen und Spritzboy von der Druckluftquelle trennen (Druckluftschlauch am Stecknippel (Pos. 0140) trennen). Spritzboy durch öffnen des Mini – Kugelhahns (Pos. 0250, Entlüftung), komplett drucklos machen. Erst jetzt die vier Sterngriffschrauben für den Spritzboydeckel öffnen. Verfahren Sie nun wie in Punkt 6 bis 15 in dieser Auflistung beschrieben ist.
18. Reinigen Sie den Spritzboy grundsätzlich nach jedem Gebrauch.
19. **Achtung:** Zuerst den Mini – Kugelhahn (Pos. 150, Lufteingang) schließen und Spritzboy von der Druckluftquelle trennen (Druckluftschlauch am Stecknippel (Pos. 0140) trennen). Spritzboy durch öffnen des Mini – Kugelhahns (Pos. 0250, Entlüftung), komplett drucklos machen. Erst jetzt die vier Sterngriffschrauben für den Spritzboydeckel öffnen. Wenn möglich mit Wasser reinigen. Achten Sie auf eine umweltgerechte Entsorgung des Restmaterials und der Reinigungslösung. Vergessen Sie nicht die Materialschläuche und das Druckluftwerkzeug zu reinigen! Keinen Druck- oder Dampfstrahler zur Reinigung verwenden, da Mess- und Sicherheitseinrichtungen (Manometer, Sicherheitsventil ...) sonst beschädigt werden können.

7. **Fehlersuche**

Achtung: Zuerst den Mini – Kugelhahn (Pos. 150, Lufteingang) schließen und Spritzboy von der Druckluftquelle trennen (Druckluftschlauch am Stecknippel (Pos. 0140) trennen). Spritzboy durch Öffnen des Mini – Kugelhahns (Pos. 0250, Entlüftung), komplett drucklos machen. Erst jetzt die vier Sterngriffschrauben für den Spritzboydeckel öffnen.

Aufgetretene Fehler und mögliche Ursachen:	Abhilfemaßnahmen:
A. Material spritzt “schubweise“ aus dem Druckluftwerkzeug:	
- Materialdruck- oder Spritzdruck zu hoch oder niedrig eingestellt:	- Material- und Spritzdruck verändern.

8. **Anwendungstabelle**

Produkt:	Dekorputz A Dispersions-spritzputz 1 mm	Kratzputz-struktur Solit K 1,0 Reibputz	Sto-Creation Stolook Diamant 1	Kratzputz Sto – Decolit 1,5 mm
Hersteller:	Sto AG	Sto AG	Sto AG	Sto AG
Materialdruck:	2 – 4 bar	2 – 4 bar	2 – 4 bar	4 bar
Luft- bzw. Spritzdruck:	4 bar	3 – 4 bar	3 bar	3 – 4 bar
Druckluftwerkzeug:	Spritzrohr	Spritzrohr	Spritzrohr	Spritzrohr
Düse Luftbohrung:	6,5 mm 2 mm	6,5 mm 2 mm	4,5 / 6,5 mm 2 mm	6,5 mm 2 mm
Druckluftschlauch (Ø):	9 x 3 mm	9 x 3 mm	9 x 3 mm	9 x 3 mm
Materialschlauch (Ø):	19 x 4 mm	19 x 4 mm	19 x 4 mm	19 x 4 mm
Materialanschluss am Spritzboy:	Große Klauenkupplung (unten)	Große Klauenkupplung (unten)	Große Klauenkupplung (unten)	Große Klauenkupplung (unten)
Materialschlauch vor-schmieren mit:	Dispersionsfarbe	Dispersionsfarbe	Dispersionsfarbe	Dispersionsfarbe
Materialdruckplatte erforderlich:	Ja	Ja	Ja	Ja

Produkt:	Rillenputz- struktur Calluplast Rauhsan R 2 mm	Kratzputz- struktur Calluplast Rauhsan KR 2 mm	Silikat Scheiben- putz Korn 2,2 mm	Kratzputz- struktur KD- Strukturputz 2,5 mm
Hersteller:	Brillux	Brillux	Silin	Capatect
Materialdruck:	4 – 6 bar	5 – 6 bar	4 – 6 bar	5 – 6 bar
Luft- bzw. Spritzdruck:	3 – 4 bar	3 – 4 bar	3 – 4 bar	3 – 4 bar
Druckluft- werkzeug:	Spritzrohr	Spritzrohr	Spritzrohr	Spritzrohr
Düse (Ø mm) Luftbohrung:	6,5 2 mm	6,5 2 mm	6,5 2 mm	6,5 / 8,5 2 mm
Druckluft- schlauch (Ø):	9 x 3 mm	9 x 3 mm	9 x 3 mm	9 x 3 mm
Material- schlauch (Ø):	19 x 4 mm	19 x 4 mm	19 x 4 mm	19 x 4 mm
Materialan- schluss am Spritzboy:	Große Klauen- kupplung (unten)	Große Klauen- kupplung (unten)	Große Klauen- kupplung (unten)	Große Klauen- kupplung (unten)
Material- schlauch vor- schmieren mit:	Disper- sionsfarbe	Disper- sionsfarbe	Disper- sionsfarbe	Disper- sionsfarbe
Material- druckplatte erforderlich:	Ja	Ja	Ja	Ja

Produkt:	Rustikputz 25	Landhaus- putz 25 Körnung 25 – 28	Kratzputz- struktur Solit Kunstharz- putz 3 mm	Kratzputz- struktur KR 3 mm Innendekor
Hersteller:	Caparol	Caparol	Stotmeister	Brillux
Materialdruck:	5 – 7 bar	5 – 6 bar	3 – 6 bar	5 – 6 bar
Luft- bzw. Spritzdruck:	2 – 4 bar	3 – 4 bar	4 bar	4 bar
Druckluft- werkzeug:	Spritzrohr	Spritzrohr	Spritzrohr	Spritzrohr
Düse (Ø mm) Luftbohrung:	6,5 / 8,5 2 mm	6,5 / 8,5 2 mm	6,5 / 8,5 2 mm	8,5 2 mm
Druckluft- schlauch (Ø):	9 x 3 mm	9 x 3 mm	9 x 3 mm	9 x 3 mm
Material- schlauch (Ø):	19 x 4 mm	19 x 4 mm	19 x 4 mm	19 x 4 mm
Materialan- schluss am Spritzboy:	Große Klauen- kupplung (unten)	Große Klauen- kupplung (unten)	Große Klauen- kupplung (unten)	Große Klauen- kupplung (unten)
Material- schlauch vor- schmieren mit:	Disper- sionsfarbe	Disper- sionsfarbe	Disper- sionsfarbe	Disper- sionsfarbe
Material- druckplatte erforderlich:	Ja	Ja	Ja	Ja

Produkt:	Zelluloseputz	Zelluloseputz (2000)	Sprenkelputz Stolevell Deko Art. 0747	Sto Dekopuz fein, CSL 86 1254 weiß
Hersteller:	Faserit	Zell – Deko	Stotmeister	Stotmeister
Materialdruck:	3 – 5 bar	4 – 5 bar	5 – 6 bar	1 – 3 bar
Luft- bzw. Spritzdruck:	2 – 4 bar	2 – 4 bar	2 – 3 bar	3 – 4 bar
Druckluftwerkzeug:	Spritzrohr	Spritzrohr	Spritzrohr	Spritzrohr
Düse (Ø mm) Luftbohrung:	4,5 / 6,5 2 mm	4,5 / 6,5 1 mm	8,5 / 10,5 2 mm	4,5 / 6,5 2 mm
Druckluftschlauch (Ø):	9 x 3 mm	9 x 3 mm	9 x 3 mm	9 x 3 mm
Materialschlauch (Ø):	19 x 4 mm	19 x 4 mm	19 x 4 mm	19 x 4 mm
Materialanschluss am Spritzboy:	Große Klauenkupplung (unten)	Große Klauenkupplung (unten)	Große Klauenkupplung (unten)	Große Klauenkupplung (unten)
Materialschlauch vor-schmieren mit:	Nicht vorschmieren	Nicht vorschmieren	Dispersionsfarbe	Dispersionsfarbe
Materialdruckplatte erforderlich:	Ja	Ja	Ja	Ja

Produkt:	Dachbeschichtung Disprorooft Schnell dicht	Dachbeschichtung für Eternit Einlassgrund	Dachbeschichtung für Eternit (Farbe)	Capa Flock Nr. 7 Copra
Hersteller:	Dispon			Caparol
Materialdruck:	3 bar	6 bar	4 – 6 bar	5 – 6 bar
Luft- bzw. Spritzdruck:	3 – 4 bar	-	3 – 4 bar	3 – 4 bar
Druckluftwerkzeug:	Spritzrohr	Sprühlanze	Spritzpistole FP 2000 MA	Spritzrohr
Düse (Ø mm) Luftbohrung:	4,5 / 6,5 2 mm	-	2,0	6,5 / 8,5 2 mm
Druckluftschlauch (Ø):	9 x 3 mm	-	12,5 x 3 mm	9 x 3 mm
Materialschlauch (Ø):	19 x 4 mm	9 x 3 mm	19 x 4 mm	19 x 4 mm
Materialanschluss am Spritzboy:	Große Klauenkupplung (unten)	Kleine Klauenkupplung (oben)	Kleine Klauenkupplung (oben)	Große Klauenkupplung (unten)
Materialschlauch vor-schmieren mit:	Nicht vorschmieren	Nicht vorschmieren	Nicht vorschmieren	Dispersionsfarbe
Materialdruckplatte erforderlich:	Ja	Nein	Nein	Ja

Produkt:	Akkordspachtel SF	Flüssige Rauhfaser	Flüssige Rauhfaser	Brandschutz f. Stahlbauteile Pyrotect DIN 4102
Hersteller:	Caparol	Brillux	Caparol	Desowag
Materialdruck:	4 – 6 bar	1 – 3 bar	3 bar	2 – 4 bar
Luft- bzw. Spritzdruck:	3 – 4 bar	3 – 4 bar	3 – 4 bar	3 – 5 bar
Druckluftwerkzeug:	Spritzrohr	Spritzrohr	Spritzrohr	Spritzrohr
Düse (Ø mm) Luftbohrung:	4,5 / 6,5 2 mm	8,5 2 mm	8,5 2 mm	4,5 2 mm
Druckluftschlauch (Ø):	9 x 3 mm			
Materialschlauch (Ø):	19 x 4 mm			
Materialanschluss am Spritzboy:	Große Klauenkupplung (unten)	Große Klauenkupplung (unten)	Große Klauenkupplung (unten)	Große Klauenkupplung (unten)
Materialschlauch vorschmieren mit:	Dispersionsfarbe	Dispersionsfarbe	Dispersionsfarbe	Nicht vorschmieren
Materialdruckplatte erforderlich:	Ja	Ja	Ja	Ja

Produkt:	Brandschutz für Stahl Unitherm 38320	Bitumen Abdichtmasse Superfex 10	Betonkontakt	Mehrfarben-effektlack Multicolour 985
Hersteller:	Herberts	Deitermann	Knauf	Brillux
Materialdruck:	3 – 4 bar	1 – 2 bar	1,5 bar	0,5 – 1,5 bar
Luft- bzw. Spritzdruck:	3 – 4 bar	3 – 4 bar	3 bar	2 – 3 bar
Druckluftwerkzeug:	Spritzpistole FP 2000 MA	Spritzrohr	Spritzrohr	Spritzpistole FP 2000 MA
Düse (Ø mm) Luftbohrung:	2,5 / 3,0	6,5 2 mm	4,5 2 mm	2,5
Druckluftschlauch (Ø):	9 x 3 mm	9 x 3 mm	9 x 3 mm	9 x 3 mm
Materialschlauch (Ø):	12,5 x 3 mm	19 x 4 mm	19 x 4 mm	12,5 x 3 mm
Materialanschluss am Spritzboy:	Kleine Klauenkupplung (oben)	Große Klauenkupplung (unten)	Große Klauenkupplung (unten)	Kleine Klauenkupplung (oben)
Materialschlauch vorschmieren mit:	Nicht vorschmieren	Nicht vorschmieren	Dispersionsfarbe	Nicht vorschmieren
Materialdruckplatte erforderlich:	Nein	Ja	Ja	Nein

Produkt:	Silikatfarbe gefüllt max. 0,3 mm	Sandstrahlen Körnung 0,2- 0,8 mm		
Hersteller:	Silin	Schneider		
Materialdruck:	2 – 4 bar	1 – 2 bar		
Luft- bzw. Spritzdruck:	3 – 4 bar	6 – 8 bar		
Druckluft- werkzeug:	Spritzpistole FP 2000 MA	Druckstrahl- pistole		
Düse (Ø mm) Luftbohrung:	2,5	5		
Druckluft- schlauch (Ø):	9 x 3 mm	9 x 3 mm		
Material- schlauch (Ø):	12,5 x 3 mm	19 x 4 mm		
Materialan- schluss am Spritzboy:	Kleine Klauen- kupplung (oben)	Große Klauen- kupplung (unten)		
Material- schlauch vor- schmieren mit:	Nicht vorschmieren	Nicht vorschmieren		
Material- druckplatte erforderlich:	Nein	Nein		

Produkt:				
Hersteller:				
Materialdruck:				
Luft- bzw. Spritzdruck:				
Druckluft- werkzeug:				
Düse (Ø mm) Luftbohrung:				
Druckluft- schlauch (Ø):				
Material- schlauch (Ø):				
Materialan- schluss am Spritzboy:				
Material- schlauch vor- schmieren mit:				
Material- druckplatte erforderlich:				

Produkt:				
Hersteller:				
Materialdruck:				
Luft- bzw. Spritzdruck:				
Druckluft- werkzeug:				
Düse (Ø mm) Luftbohrung:				
Druckluft- schlauch (Ø):				
Material- schlauch (Ø):				
Materialan- schluss am Spritzboy:				
Material- schlauch vor- schmieren mit:				
Material- druckplatte erforderlich:				

Produkt:				
Hersteller:				
Materialdruck:				
Luft- bzw. Spritzdruck:				
Druckluft- werkzeug:				
Düse (Ø mm) Luftbohrung:				
Druckluft- schlauch (Ø):				
Material- schlauch (Ø):				
Materialan- schluss am Spritzboy:				
Material- schlauch vor- schmieren mit:				
Material druckplatte erforderlich:				

9. Garantiebedingungen

Grundlage für alle Garantieansprüche ist eine vollständig ausgefüllte Garantiekarte und der Kaufbeleg. Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung des Kompressors entstehen, unterliegen nicht der Garantie. Bei Fragen bitten wir um Angabe der Daten, die Sie dem Typenschild des Kompressors entnehmen können.

Schneider Druckluft gewährt auf den Spritzboy 24 / Spritzboy 40 V 4 A eine Herstellergarantie von:

- **24 Monaten** (bei Einschichtbetrieb bzw. 12 Monate bei Zweischichtbetrieb und 8 Monate bei Dreischichtbetrieb) auf den Kompressor ab Verkaufsdatum.
- **10 Jahren** für die Lieferung von Ersatzteilen.

Von der Garantie ausgeschlossen sind:

- Verschleißteile.
- Schäden, hervorgerufen durch unsachgemäßen Gebrauch.
- Schäden, hervorgerufen durch mangelnde Wartung und Reinigung.
- Schäden, hervorgerufen durch unsachgemäße Aufstellung.
- Schäden, hervorgerufen durch Staubanfall.

Wenn Garantieforderungen gestellt werden, muss sich der Spritzboy im Originalzustand befinden.

10. Zubehör

Als Druckluftschlauch zur Verbindung mit der Druckluftquelle (Kompressor), komplett mit Schnellkupplung und Stecktülle empfehlen wir:

Druckluftschlauch Super Flex 10 x 2,75 mm Länge 5 m	Art.-Nr. D 730 032
Druckluftschlauch Super Flex 10 x 2,75 mm Länge 10 m	Art.-Nr. D 730 031

Als Atemmaske empfehlen wir:

Atemmaske	Art.-Nr. D 770 128
Ersatzfilter für Atemmaske	Art.-Nr. B 030 157
Vorfilter für Atemmaske	Art.-Nr. B 030 153

Als Arbeitsschutzhandschuhe, empfehlen wir:

Arbeitshandschuhe	Art.-Nr. G 001 009
-------------------	--------------------

Selbstverständlich haben wir ein großes Sortiment von Druckluftwerkzeugen und -geräten im Programm.

Unsere Verkaufsabteilung berät Sie dazu gerne unter der Telefonnummer (0 71 21) 95 9-2 22.

Typenbezeichnung: Spritzboy 24 verzinkt
Spritzboy 40 V 4 A

Seriennummer:

Prüfer:

11. Adressen

Um Ihnen Sicherheit beim Service zu geben, stehen Ihnen unsere Servicepartner zur Seite. Wenden Sie sich bei Bedarf bitte an eine der folgenden Adressen:



**... macht
handwerkliches
Arbeiten leichter**

Schneider Druckluft GmbH

Ferdinand-Lassalle-Str. 43
72770 Reutlingen
Tel.: (0 71 21) 9 59-2 22 (Verkauf)
Tel.: (0 71 21) 9 59-2 44 (Service)
Fax: (0 71 21) 9 59-1 51

Schneider Druckluft Niederlassung Ost

Crottenlaider Str. 41
08393 Meerane/Sachsen
Tel.: (0 37 64) 59 07-28 (Verkauf)
Tel.: (0 37 64) 59 07-13 (Service)
Fax: (0 37 64) 23 12

Im Internet unter: <http://www.schneider-druckluft.com>
Technische Änderungen behalten wir uns vor.
Abbildungen können vom Original abweichen.
Stand: Oktober 2001

g880330.doc